



BERLINISCHE GALERIE

LANDESMUSEUM FÜR MODERNE
KUNST, FOTOGRAFIE UND ARCHITEKTUR
STIFTUNG ÖFFENTLICHEN RECHTS

ALTE JAKOBSTRASSE 124-128
10969 BERLIN
POSTFACH 610355 – 10926 BERLIN

FON +49 (0) 30 –789 02–600
FAX +49 (0) 30 –789 02–700
BG@BERLINISCHEGALERIE.DE

PRESSEINFORMATION

Ulrike Andres
Leitung
Marketing und Kommunikation
Tel. +49 (0)30 789 02-829
andres@berlinischegalerie.de

Kontakt:
Diana Brinkmeyer
Referentin
Marketing und Kommunikation
Tel. +49 (0)30 789 02-775
brinkmeyer@berlinischegalerie.de

Berlin, 8. September 2016

Dada ist hier!

Raum für Dialog und Experiment

05.09.2016–07.11.2016, Mi–Mo 10–18 Uhr

Für zwei Monate stellt die Berlinische Galerie Kindern, Jugendlichen und Familien einen Ausstellungsraum von 200 m² Fläche zur Verfügung und setzt damit ein Zeichen für mehr Sichtbarkeit von kultureller Bildung im Museum. Der Projektraum *Dada ist hier!* regt zur künstlerischen, kritischen und gegenwartsbezogenen Auseinandersetzung mit Kunst an. Dabei wird das dialogische Prinzip der Ausstellung *Dada Afrika. Dialog mit dem Fremden* aufgegriffen und um eine kritische öffentliche Debatte erweitert. Im Vordergrund stehen forschendes Lernen, experimentelle Wissensvermittlung und gemeinsame Ausstellungstätigkeit. *Dada ist hier!* steht allen Besuchern offen und bietet neben spielerischen Medien für den individuellen Ausstellungsbesuch ein vielfältiges Kursprogramm für viele Altersgruppen.

Konzept und Realisation in Kooperation mit Jugend im Museum e.V.

Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft der Senatorin für Bildung, Jugend und Wissenschaft des Landes Berlin, Sandra Scheeres.

Eröffnung und Pressetermin am 09.09., 16 Uhr, mit einem Grußwort von Sigrid Klebba, Staatssekretärin für Jugend und Familie (Eintritt zur Eröffnung frei, ohne Anmeldung)

Architektur: david saik studio

Ausstellung auf eigene Faust

Dada ist hier! bietet Raum für unerwartete Entdeckungen: Wer die Ausstellung selbständig erkunden möchte, findet im Projektraum Aktionskarten, Tastmodelle, Materialproben und Zeichenstifte. Die Besucher sind eingeladen, in der „Mental Map“ persönliche Kommentare zu hinterlassen, in der Lounge Filme zu schauen oder ins Gespräch zu kommen. Ob Kinder oder Erwachsene: Der Raum steht zu den regulären Museumsöffnungszeiten (Mi-Mo 10-18 Uhr) allen Interessierten offen.

Zehn Aktionskarten (Deutsch/Englisch) verbinden die Ausstellung *Dada Afrika* und die aktuelle Sammlungspräsentation der Berlinischen Galerie als künstlerisch forschenden Parcours. Die Karten laden zur Interaktion mit der Kunst und zum Nachdenken über vergangene und gegenwärtige Vorstellungen vom „Eigenen“ und „Fremden“ ein. Das Set richtet sich an Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien. Es kann von seinen Nutzern sukzessiv erweitert werden.



FREIZEITPROGRAMM

Offenes Atelier Medien

ab 09.09.2016 jeden Freitag, 14–17 Uhr (nicht in den Herbstferien)
ab 14 Jahre, gebührenfrei, ohne Anmeldung

Jugendliche und junge Erwachsene produzieren eigene Filme, die ihre Sicht auf die Ausstellung *Dada Afrika* zeigen. Die Filme bearbeiten Vorstellungen und Visionen vom „Eigenen“ und „Fremden“. Sie werden während der Laufzeit des Projektraums *Dada ist hier!* im Museum projiziert.

WOCHENENDWORKSHOPS

24 Bilder

Sa 24.09. und So 25.09.2016, jeweils 10–14 Uhr
ab 10 Jahre, gebührenfrei

Die Kinder entwickeln eigene Bildideen und neue Sichtweisen auf den Spuren von Dada. Dabei nähern sie sich bekannten und neuen Objekten oder Räumen der Ausstellung durch gezielte Fotoaufträge an.

Tanzende Blätter und laufende Bilder

Sa 08.10. und So 09.10.2016, jeweils 11 – 16 Uhr
ab 8 Jahre, Kursgebühr 28 € + Materialkosten 5 €

Wie funktioniert ein Daumenkino? Die Kinder lernen, wie man Motive auf einer Reihe von Papierseiten so anordnet, damit eine Bewegungsfolge entsteht, die unser Auge und Gehirn beim Durchblättern als Film wahrnimmt. Ausgehend von den Skulpturen und Fotomontagen in der *Dada Afrika* Ausstellung entstehen Entwürfe und Skizzen für eigene Figuren. Mit der Technik des Kartoffeldrucks, werden sie vervielfältigt. Druckstempel werden geschnitzt, mit Acryl- und Wasserfarben wird gedruckt und in eigener Regie experimentiert.

Ich habe mich geselfiet!

Sa 29.10. und So 30.10.2016, jeweils 11–14 Uhr
ab 8 Jahre, Kursgebühr 18 € + Materialkosten 1 €

Den Selfiestick zur Seite legen: Komm ins Museum, um außergewöhnliche Selfies zu machen, Porträts kennenzulernen und sie selbst auszuprobieren. In diesem Workshop werden sich die Teilnehmer über zwei Tage an die Möglichkeiten der (Selbst-)Darstellung und das Fotografieren im Allgemeinen annähern.

HERBSTFERIEN

Werkstatt für Dada-Puppen

Mo 17.10. und Mi 19.10. bis Fr 21.10. 2016, jeweils 10–15 Uhr
ab 8 Jahre, Kursgebühr 58 € + Materialgebühr 5 €

In der Ausstellung untersuchen die Kinder anhand von Fotos, Skulpturen und Bildern außereuropäische Einflüsse auf Formen, Techniken und Materialien der Dada-Künstler. Ausgehend von Skizzen entstehen 3D-Puppen aus Stoff, Holz, Pappe, Leder und recyceltem Spielzeug.

Mehr als eins

Mi 26.10. bis Fr 28.10., jeweils 10–15 Uhr
Ab 12 Jahre, Kursgebühr 36 € + Materialgebühr 3,50 €

Sei bereit eingefahrene Wahrnehmungs- und Denkstrukturen zu verlassen – Entwickle eigene Bildideen und neue Sichtweisen auf den Spuren von Dada – Fotoaufträge an den Kunstwerken und in den Räumlichkeiten der Ausstellung werden dich inspirieren – Entdecke geeignete Motive und erweitere sie zu thematisch aufgebauten Bilderserien – Experimentiere dafür mit Varianten



serieller Fotografie wie Bildcollage oder einfacher Animation – Kreiere räumlich-zeitliche Sequenzen und setze sie praktisch um
Gerne dürfen eigene Kameras, I pads oder anderen Bildaufnahmegeräte mitgebracht werden.

FAMILIENSONNTAGE

Drucken Sie sich aus!

So 02.10., 15–18 Uhr
gebührenfrei

Ein inklusiver Familiensonntag von und mit der Kunstwerkstatt der Lebenshilfe Berlin e.V.

Schere und Papier

So 06.11.2016, 11–14 Uhr

ab 8 Jahre, Kursgebühr: Kinder 6 € / Erwachsene 9 € + Materialkosten 3 €

In der Ausstellung lassen sich die Familien von den Fotomontagen der Dadaisten zur Herstellung eigener Papiercollagen anregen. Mit wenigen, ausgesuchten Bildelementen können eindrucksvolle Werke entstehen. Ganz nach dem Motto von Hannah Höch, für die "Hemmungslosigkeit" eine wesentliche Voraussetzung für die kreative Entfaltung war, wobei dies mit "Disziplinlosigkeit" nicht zu verwechseln sei. Im Atelier werden Abbildungen aus Zeitungen und Zeitschriften zerlegt und neu zusammengesetzt. Es wird Papier gerissen, geschnitten und geklebt und neu kombiniert. Die Collagen können durch Arcylfarben und farbige Papiere ergänzt werden.

PROJEKTTAG FÜR SCHULKLASSEN

Nichts ist unmöglich!

Das Fremde und das Eigene mit Ernst und Humor erforschen

GS (ab 8 Jahre), Sek. I, Sek. II, Dauer: 180 Minuten, kostenfrei (begrenzt Kontingent, dann 6€ pro Kind)

Wir untersuchen, wie die Dadaisten Motive und Darstellungsweisen afrikanischer, asiatischer und ozeanischer Kunst verarbeitet haben. Wir erkunden künstlerisch forschend, welche Blicke sich auf das so genannte Fremde und Eigene in dadaistischen Collagen, Skulpturen, Kostümen, Performances und Lautgedichten offenbaren. Ausgehend von Wahrnehmungsexperimenten und künstlerischer Recherche entstehen Fotoserien, Filmclips, kostümierte Führungen und Schwarz-Weiß-Comics. Die Ergebnisse des Projekttags können auf CD gebrannt mitgenommen werden.

Anmeldung und nähere Information zu den Programmen: Jugend im Museum e.V., Tel. (030) 266 42 22 44, schule@jugend-im-museum.de

Ausstellung und Katalog sind in Kooperation mit dem Museum Rietberg in Zürich entstanden. Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft Seiner Exzellenz Dr. Otto Lampe, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Schweiz und in Liechtenstein, und Ihrer Exzellenz Christine Schraner Burgener, Schweizerische Botschafterin in der Bundesrepublik Deutschland. Sie wird ermöglicht durch die Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin.